

Montageanleitung für Bodenanker

Die angezeichneten Löcher mit einem Bohrhämmer und einem Bohrer (Ø 10 mm) bohren. Die Bohrtiefe richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten, sollte aber mindestens 80 mm betragen. Die Bohrlochtiefe kann auch folgendermaßen ermittelt werden: Zum Abmessen eine Mutter mit Scheibe auf einen Gewindebolzen schrauben. Oberhalb der Mutter sollen ca. 8 mm Gewinde herausragen. Dann den Gewindebolzen durch eine Ankerplatte stecken. Der untere Überstand plus 5 mm ist die Bohrtiefe. Die Bohrtiefe mit einem Edding oder mit Klebeband auf dem Bohrer markieren.

Wenn die Löcher gebohrt sind, diese mit einer Ausblaspistole (Kompressor) oder einer Luftpumpe (evtl. Fußpumpe mit Schlauch und Spitzenaufsatz) ausblasen.

Vorsicht!!! Dabei auf jeden Fall eine Schutzbrille tragen!!!!

Evtl. mit einem Industriesauger/Allessauger den Staub direkt aus dem Bohrloch saugen. Wenn die Löcher ausreichend staubfrei sind - das sind sie, wenn man den Gewindebolzen bis zum Grund in das Bohrloch steckt und beim Herausziehen fast kein Staub mehr daran hängt - kann mit dem Einkleben begonnen werden.

Achtung: Da der „Kleber“ je nach Außentemperatur recht zügig hart wird, ist es sinnvoll alle Bohrlöcher fertig gebohrt und gereinigt zu haben, bevor man mit dem Kleben beginnt! Den kleinen Schraubdeckel von der Kartusche abschrauben. Die Mischspitze (Statikmischer) aufschrauben und die ganze Kartusche in eine handelsübliche Silikonspritze einlegen.

Achtung: Den ersten Teil des Kleberstranges nicht in die Bohrlöcher einfüllen, da dort die Mischung noch nicht gleichmäßig ist und evtl. der Kleber nicht ausreichende Festigkeit aufweist. Am besten diesen Teil des Klebers auf ein Stück Pappe spritzen, so hat man gleichzeitig eine Kontrollmöglichkeit, wann der Kleber auszuhärten beginnt.

Sobald das Gemisch eine homogene Farbe hat, kann man Loch für Loch mit dem Kleber füllen: Dazu steckt man den Spitzenaufsatz ganz in das Bohrloch und füllt dieses mit gleichmäßigem Druck auf die Silikonspritze bis zum oberen Rand mit Kleber auf. Dann wird der Gewindebolzen mit leichten Drehbewegungen in den Kleber eingeführt, bis die Mutter mit der Scheibe auf dem Flansch aufliegt. Herausquellender Kleber lässt sich nach dem Aushärten mit einem kleinen Meißel oder Flachschaubenzieher leicht abschlagen. Wenn der Kleber hart geworden ist, die Mutter hochdrehen und den herausgequollenen Kleber vorsichtig wegschlagen. Nun sind die Bodenanker fest und es kann mit dem Verschrauben der Bodenplatten begonnen werden.